

Konzept des neuen Kurs- und Angebotssystems (Stand September 2022)

In diesem Konzept stehen zusammengefasst die zur Zeit geltenden Überlegungen zum Start des neuen Kurs- und Angebotssystems:

Kurse und Angebote:

Wir unterscheiden ab diesem Schuljahr Kurse und Angebote:

Angebote: Angebote können einmalig stattfinden oder über mehrere Kurstage andauern. Einmalige Angebote können im Laufe des Schuljahres erneut angeboten werden. Angebote werden in der Bezugsgruppe gewählt. Ist ein Angebot beendet, wählt das Kind ein neues Angebot. Bei den Angeboten gibt es keine Schnupperzeit.

Kurse: Kurse laufen über einen längeren Zeitraum. Es gibt vierteljährliche und halbjährliche Kurse. Kurse werden auch in der Bezugsgruppe gewählt. Die Kinder verpflichten sich, an den Kursen über den vorgesehenen Zeitraum teilzunehmen. Für die Kurse gibt es zum Kennenlernen zwei – drei Schnuppertage. Eltern werden über gewählte Kurse ihrer Kinder informiert.

Hier drei Beispiele:

1. Manuel wählt in seiner Bezugsgruppe das Angebot „Kreativwerkstatt – wir basteln mit Federn“, welches nur am 27.9.22 stattfindet. Für den nächsten Kurstag, 4.10.22 wählt Manuel in seiner Bezugsgruppe dann ein neues Angebot.
2. Paola wählt in ihrer Bezugsgruppe ein Angebot, welches vom 27.9. bis zum 1.11.22 stattfindet (4 Kurstage). Sie besucht viermal das gewählte Angebot. Für den Kurstag 8.11. wählt Paola dann ein neues Angebot. Sollte dann auch ein Kurs starten, kann Paola auch einen neuen Kurs wählen.
3. Sia wählt in ihrer Bezugsgruppe einen vierteljährlichen Kurs. Dieser geht vom 27.9. bis zum 22.11.22. In diesem Zeitraum geht Sia verbindlich zu ihrem Kurs. Ab dem 29.11. kann sie evtl. einen neuen Kurs oder ein anderes Angebot wählen.

Es gibt Kurse und Angebote, die nur für bestimmte Jahrgänge vorgesehen sind. Die meisten Angebote und Kurse finden jedoch jahrgangsübergreifend statt.

Kurswahl:

Die Angebote und Kurse werden in Gesprächen mit den Kindern in den Gruppen gewählt. Hierbei soll es gerecht und transparent zugehen. Sollte ein Angebot sehr begehrt sein, wird zunächst im Gespräch geklärt, welche Kinder an dem Angebot teilnehmen und welche evtl. zu einem späteren Zeitpunkt das Angebot machen können. Sollte dies im Gespräch nicht möglich sein, wird gelost.

Für die Kurswahl werden Präsentationen erstellt, die in den Klassen gezeigt werden und den Kindern die Angebote und Kurse erläutern.

Die Ergebnisse der Kurswahl werden in einem internen Padlet dokumentiert. Dieses Padlet ist über einen QR-Code auch für die Kurs- und Angebotsleitungen erreichbar und dient als Kurs- und Angebotsliste.

Kranke Kinder und Kinder, die am Dienstag oder Donnerstag um 14.30 Uhr gehen:

- Sollten Kinder einen Kurs oder ein Angebot gewählt haben und an dem Tag fehlen, werden diese Kinder im Padlet in der Spalte „Fehlende Kinder“ notiert.
- Wenn ein Kind ein Angebot oder einen Kurs gewählt hat, aber an einem Kurs-/Angebotstag ausnahmsweise um 14.30 Uhr gehen muss, meldet es sich vorher selbstständig noch bei der Kurs-/Angebotsleitung ab!

Was müssen Kurs-/Angebotsleitungen tun?

- Kurs-/Angebotsleitungen erstellen vor dem Kursstart eine Powerpoint-Präsentation und mailen diese rechtzeitig Frau Özer.
- Bei wöchentlich wechselnden Angeboten müssen diese rechtzeitig (mindestens eine Woche vor dem Start des neuen Angebots Frau Özer mitgeteilt werden. Bei wöchentlich wechselnden Angeboten sollen immer Angebote für einen Zeitraum von 4 Wochen benannt werden.
- Alle Kurs-/Angebotsleitungen schicken Spätdienstkinder um 16.00 Uhr in den Spätdienst.

Unsere Kurse und Angebote:

Für das erste Schulhalbjahr haben wir eine vielfältige Auswahl an Angeboten und Kursen zusammengestellt, die vielen Begabungen und Fähigkeiten der Kinder entgegenkommt oder diese fördern soll. Natürlich soll der Spaß und die Lust an der Teilnahme an den Kursen und Angeboten auch nicht zu kurz kommen.

So gibt es künstlerische, kreative und musische Angebote. Sportliche Angebote wie Leichtathletik, Psychomotorik oder Ballspiele sind über das Schuljahr verteilt. Weiterhin gibt es Experimentierkurse, Kurse, in denen konstruiert und gebaut werden soll. Auch das Spielen von Spielen oder das Einstudieren eines Theaterstücks ist möglich.

Lernbüro, Entspannung und Freispiel:

Neu in dem System sind unsere Lernbüros. Kinder, die noch Zeit brauchen, Lernaufgaben zu beenden oder ein Referat erstellen müssen und dies zu Hause nicht möglich ist, können an den Kurs- und angebotstagen auch statt eines Angebotes in ein betreutes Lernbüro gehen

Kinder, die an einem Kurstag keine Lust auf die möglichen Angebote haben, können entweder in unseren Leseraum gehen und sich dort entspannen, lesen oder sich vorlesen lassen. Oder sie gehen in ein Freispielangebot und können selbst entscheiden, was sie spielen wollen oder freie Spielangebote nutzen.

Kinder, die einen Kurs gewählt haben, können nicht ins Lernbüro oder in ein Freispiel- bzw. Entspannungsangebot gehen.

Mit diesem sehr offenen System wollen wir den Bedürfnissen der Kinder gerecht werden und ihnen eine schöne, (ent-)spannende und vielfältige Kurs- und Angebotszeit ermöglichen